



KRITERIEN FÜR DEN VORLESESTADT-WETTBEWERB

Seit sieben Jahren ist der Vorlesestadt-Wettbewerb ein fester Bestandteil des Bundesweiten Vorlesetags. Der Titel „Vorlesestadt“ wird auch im Jahr 2020 in den folgenden Kategorien vergeben:

AKTIVE VORLESESTADT

Alle Vorleseaktionen, die bis zum 26.11.2020 unter www.vorlesetag.de angemeldet wurden, werden für diese Kategorie ausgewertet. Die Stadt oder Kommune, die sich durch eine besonders aktive Beteiligung (Zahl der Aktionen, Vorlesenden und Zuhörenden) hervorhebt, hat gute Chancen auf den Titel. Für diese Kategorie ist keine gesonderte Bewerbung notwendig.

Kriterien für die Bewerbung: Keine. *Je mehr angemeldete Vorleseaktionen, desto größer ist die Chance, zu gewinnen.* Stichtag für alle Aktionen und Nachweis ist der 26.11.2020. Bitte beachten Sie, dass eine rückwirkende Anmeldung von Vorleseaktionen nicht möglich ist. Und noch ein Hinweis an unsere Gewinner aus den letzten Jahren: Eine Auszeichnung als „aktive Vorlesestadt“ ist nur alle drei Jahre möglich.

NACHHALTIGE VORLESESTADT

Für die vielen tausend ehrenamtlichen Vorleserinnen und Vorleser bundesweit ist nahezu jeder Tag ein Vorlesetag. Denn viele Städte und Kommunen haben sich das ganzjährige Vorlesen auf die Fahne geschrieben oder sind schon jahrelang in der Leseförderung aktiv. Der Bundesweite Vorlesetag ist für diese Vorlesebegeisterten lediglich ein Höhepunkt ihres Vorlesejahres. Wir möchten dieses nachhaltige Engagement auszeichnen und rufen Städte und Gemeinden deshalb auf, sich als Vorlesestadt in der Kategorie „nachhaltig“ zu bewerben.

Hinweis: Zeigen Sie in diesem Jahr gerne auch, wie Sie in Ihrer Stadt oder Gemeinde mit der aktuellen Corona-Situation umgegangen sind und welche kreativen Aktionen Sie daraus entwickelt haben.

Kriterien für die Bewerbung:

- Melden Sie sich über das Bewerbungsformular auf der Website www.vorlesetag.de an und verfassen einen Bewerbungstext in dem dafür vorgesehenen Textfeld.
- Der offizielle Bewerbungstext muss Folgendes beinhalten: Informationen zu Initiatoren, Teilnehmenden, Vorlesenden und Vorleseorten, Hintergrundinformationen zur Entstehung des Vorlese-Engagements. Falls die vorgesehenen 700 Zeichen für Ihren Text nicht ausreichen, senden Sie Ihren Bewerbungstext bitte an die untenstehende E-Mail-Adresse von Johanna Hasse. Melden Sie sich bitte trotzdem offiziell über das Bewerbungsformular an.
- Mindestens eine Aktion muss direkt am Vorlesetag, 20.11.2020, stattfinden.



- Bitte listen Sie das ganzjährige Vorlese-Engagement auf, das heißt mindestens 5 Vorleseaktionen oder Projekte, die nicht im November stattfinden. Senden Sie diesen Nachweis sowie Bilder und/oder Zeitungsartikel als Nachweise Ihrer Aktionen mit dem Betreff „Bewerbung nachhaltige Vorlesestadt – Nachweise“ an Johanna.Hasse@stiftunglesen.de.
- Stichtag für alle Aktionen und Nachweise ist der 26.11.2020.

AUSSERGEWÖHNLICHE VORLESESTADT

In dieser Kategorie ist Ihre Kreativität gefragt: z. B. eine Stadt - ein Motto, eine Hexenlesung auf dem Brocken, eine Unterwasserlesung, eine Lesung von Grimms Märchen auf der Märchenstraße von Hanau nach Kassel – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die ungewöhnlichen Aktionen schaffen Sichtbarkeit und setzen ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Vorlesen! Dieses Engagement zeichnen wir mit dem Titel „Außergewöhnliche Vorlesestadt“ aus.

Hinweis: Zeigen Sie in diesem Jahr gerne auch, wie Sie in Ihrer Stadt oder Gemeinde mit der aktuellen Corona-Situation umgegangen sind und welche kreativen Aktionen Sie daraus entwickelt haben.

Kriterien für die Bewerbung:

- Melden Sie sich über das Bewerbungsformular auf der Website www.vorlesetag.de an und verfassen einen Bewerbungstext in dem dafür vorgesehenen Textfeld.
- Der offizielle Bewerbungstext muss Folgendes beinhalten: Informationen zu Initiatoren, Teilnehmern, Vorlesern und Vorleseorten. Falls die vorgesehenen 700 Zeichen für ihren Text nicht ausreichen, senden Sie Ihren Bewerbungstext bitte an untenstehende E-Mail-Adresse von Johanna Hasse. Melden Sie sich trotzdem offiziell über das Bewerbungsformular an.
- Außergewöhnlich kann sich auf folgendes beziehen: Vorleseort, Vorleser/in, Zuhörerinnen, Thema, Motto, Anzahl der Zuhörer/innen ...
- Mindestens eine Aktion muss direkt am Vorlesetag, 20.11.2020, stattfinden.
- Bilder und/oder Zeitungsartikel (oder anderweitiges) müssen als Nachweis der Vorleseaktionen an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: Johanna.Hasse@stiftunglesen.de, Betreff „Bewerbung außergewöhnliche Vorlesestadt – Nachweise“.
- Stichtag für alle Aktionen und Nachweise ist der 26.11.2020.

ANSPRECHPARTNERIN BEI RÜCKFRAGEN:

Johanna Hasse
Projektmanagerin
Stiftung Lesen
Römerwall 40
55131 Mainz
Tel.: 06131-28890-59
Mail: Johanna.Hasse@stiftunglesen.de